GEMEINDEBRIEF

der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Nov · Dez · 2026 · Jan · 2027



"Siehe, ich verkündige euch große Freude"

Krippenspiele
am 3. Advent und am Heiligabend

Gnadenkirche **Chemnitz-Borna** · St. Jodokuskirche **Chemnitz-Glösa** · Stiftskirche **Ebersdorf** · Schlosskapelle **Lichtenwalde**

Gedanken zum Leitbild unserer

Mit der Gemeindebrief-Ausgabe Februar bis April 2026 sind wir gestartet. Heute nun die vierte und letzte Angedacht-Andacht über unser Leitbild, das uns seit Ende 2025 Orientierung geben möchte.

– Segenskirchgemeinde –
wir sind gesegnet und geben Segen weiter.

Wir folgen Jesus Christus nach.
Wir ermutigen einander, mit Jesus im Alltag zu leben.
Wir laden andere ein, mit uns zu glauben.

„Wir laden andere ein, mit uns zu glauben…“
Auch hier wieder die Frage: Wer ist „wir“? – Du und ich sind das „wir“.
Richtig persönlich wird das Leitbild erst, wenn aus dem WIR ein ICH wird.

Ich bin gesegnet und gebe Segen weiter.
Ich folge Jesus Christus nach.
Ich ermutige andere – und lasse mich ermutigen,
mit Jesus im Alltag zu leben.
Ich lade andere ein, mit mir zu glauben.

Hast du schon mal jemanden eingeladen, mit dir zu glauben?

Wir haben als Kirche von Jesus einen Auftrag.
Du und *ich* haben einen Auftrag.
Der steht in Matthäus 28: „Geht und lehrt alle Völker, macht sie auch zu Jüngern: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“

– Warum sollen wir das tun? Weil an Jesus alles hängt!
Ihm ist gegeben alle Gewalt und Macht im Himmel und auf Erden.
"Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht“ (1. Johannesbrief 5,12).
Oder so: „Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm“ (Johannesevangelium 3,36).

Segenskirchgemeinde, letzter Teil

Wenn – das – stimmt...
Darum: Wir laden andere ein, mit uns zu glauben.

Wir laden andere nicht nur ein, sondern wir laden andere ein, *mit uns zu glauben*!

Wie geht das? Wie mache ICH das?

Eingeladen zu werden, ist etwas Schönes.
Einladungen fühlen sich gut an.
Aber wie genau mach ich das, dass der andere sich gut fühlt bei meiner Einladung und neugierig wird?

Mal sehen! Ich bin noch am Lernen.
Komm, wir lernen es gemeinsam – Stück um Stück, von Jesus.
Wir folgen ihm nach: Hören auf ihn, nehmen seinen Auftrag an und ernst.
Wir ermutigen einander, mit Jesus unseren Alltag zu leben.
Und laden andere ein, mit uns zu glauben.

AN JESUS.

Und dann gehts von vorne los. Neue Runde: Nachfolgen, ermutigen, einladen.
Nachfolgen, ermutigen, einladen...

So bleibt und wächst Gemeinde.

Es grüßt

Pfarrer Markus Gnaudschun



Dank einer Spende als Aufkleber
ø 9,5 cm erhältlich
in den Gemeindebüros.

Informationen des Kirchenvorstandes

Wahl des Kirchenvorstandes für 2026 bis 2032

Am 20. September fand in unserer Segenskirchgemeinde die Neuwahl des Kirchenvorstandes statt. 8 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich für die Wahl aufstellen lassen. Mehr Kandidaten konnten – trotz intensiven Mühens – leider nicht gewonnen werden.

Da unser Ortsgesetz zur Kirchenvorstandsbildung 8 zu wählende Mitglieder vorsieht, und alle 8 antretenden Kandidatinnen und Kandidaten Stimmen erhalten haben, sind alle 8 gewählt.

Laut Wählerliste gab es 1.580 wahlberechtigte Gemeindeglieder. An der Wahl teilgenommen haben 161 Gemeindeglieder. Das ergibt eine Wahlbeteiligung von 10,2 %. Der amtierende Kirchenvorstand dankt allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Herzlichen Dank auch an die Mitglieder des Wahlausschusses, die am 20.09. in allen Bereichen unterwegs waren!
Damit gehören dem nächsten Kirchenvorstand als gewählte Mitglieder an:

Thomas Fiedler (128 Stimmen)
Heiner Kahabka (134 Stimmen)
Daniel Köthe (143 Stimmen)
Ingrid Kutsche (143 Stimmen)
Johannes Lommatzsch (144 Stimmen)
Andreas Lorenz (129 Stimmen)
Christina Schönack (129 Stimmen)
Ines Schuster (131 Stimmen)

Die 8 Gewählten berufen noch 3 weitere Gemeindemitglieder in den neuen Kirchenvorstand. Am 1. Advent wird der dann komplette neue Kirchenvorstand feierlich eingeführt und vereidigt. Herzliche Einladung zu diesem gemeinsamen Gottesdienst am 29.11. 10 Uhr in Glösa.

Pfarrer Markus Gnaudschun

****

Organigramm der Gemeinde nun auf der Homepage

Auf der Homepage unserer Gemeinde findet sich nun eine Übersicht, wer für welchen Kreis bzw. für welche Aufgabe zuständig ist:
https://segenskirchgemeinde-chemnitz.de/segenskirchgemeinde -> Über uns -> Segenskirchgemeinde, und dann unter dem Text: Organigramm 2026_komp.

Regelmäßige Informationen des Kirchenvorstands

In unserer Kirchenvorstands-Beratung am 25.09.26 haben wir unter anderem über die Frage nachgedacht, wie wir die Gemeinde besser über unsere Arbeit informieren können. Daraus entstand eine Übersicht über die Schwerpunkte der jeweiligen Beratung, die nach der Sitzung im Schaukasten, auf der Homepage und über die Gemeinde-App veröffentlicht werden soll.

Regionaler Mitarbeiternachmittag in Burgstädt am 21.11. 14 bis 17 Uhr
im Kirchgemeindehaus Burgstädt

Eingeladen sind alle, die als haupt- und ehrenamtliche Kreis- und Bereichsleiter, Verantwortliche, praktische Kümmerer oder Kirchvorsteher in unseren fünf Gemeinden mitarbeiten, sowie deren (Ehe-)Partner.

Nach einem Start mit Musik, Gebet, gegenseitigem Kennenlernen und einem „Mitbring-Imbiss“ gibt es einen geistlichen Impuls von Pfr. Göpfert zum Thema „Warum und wie hat sich Gott Gemeinde gedacht?“ mit Gelegenheiten zu Austausch und Gespräch. Zum Abschluss gibt es Informationen aus unseren Gemeinden.

Damit die Burgstädter gut planen und vorbereiten können, bitte ich bis spätestens Freitag, 13.11. um Information, wer mitkommen will: entweder persönlich, über die Gemeinde-App oder per Mail an IKutsche@web.de.

Ingrid Kutsche

Gemeindeversammlung am 24.01.27

Auch im Jahr 2027 möchten wir als Kirchenvorstand in einer Gemeinde-versammlung Sie/Euch als Gemeindeglieder informieren:
Wo stehen wir als Gemeinde - was beschäftigt uns im Moment - welche Aufgaben liegen vor uns?
Nachdem wir das im letzten Jahr in jedem der drei Gemeindebereiche "einzeln" getan haben, planen wir am 24.01.27 nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 14 Uhr in Glösa eine gemeinsame Veranstaltung.
Dabei möchten wir bei einem Kaffee (oder Getränk nach Wahl) in der Kirche mit Ihnen ins Gespräch kommen: welche Anregungen haben Sie / wo drückt der Schuh / was möchten Sie vom Kirchenvorstand wissen?

Hans im Glück, die zweite



oder: Full in!

Während der Bauphase zur Außensanierung der Stiftskirche Ebersdorf gab es schon einmal ein „Hans im Glück“.

Nun startet Hans im Glück, die zweite.

Diesmal ist unser Projekt unser geräumiger und barrierefreier Anbau an unserem Standort in Glösa:

Ein lichter Saal für bis zu 99 Personen und neue Aufenthalts- und Sanitärräume für unsere Friedhofsmitarbeiter. Der Bau hat bereits begonnen und steht später für die Angebote der Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord und zur Anmietung für Feierlichkeiten außerhalb der Kirchgemeinde zur Verfügung.
Seit der Entwurfsplanung und ersten Baukostenschätzung sind mehrere Jahre vergangen. Wir haben uns bemüht, mit der Vergabe der Bauabschnitte im geplanten Kostenrahmen zu bleiben, was aber nicht immer gelungen ist. Wir rechnen damit, dass wir zur Beendigung der Baumaßnahme 10 % mehr Finanzmittel benötigen als noch vor Jahren berechnet.

Lange Rede, kurzer Sinn:

Wir bitten Sie / Dich herzlich, ein Hans im Glück zu werden.
Wir suchen 99 Baupaten oder Baupaten-Gruppen, die jeweils 1.000,00€ an Spenden zusammenbringen.

Ich bin dabei!

Es grüßt im Namen des Kirchenvorstandes *Pfarrer Markus Gnaudschun*

1.000,00 € gehen nicht? Kein Problem! Jeder einzelne Euro zählt.

Kontoverbindung und Zweck:

Kontoinhaber:	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz
IBAN:	DE03 3506 0190 1682 0090 51
Zweck:	0703 Hans im Glück 2

Aktuelles vom Baugeschehen



Dankbar blicken wir auf das „vorfristige" Richtfest unseres neuen Pfarrhaus-Anbaus zurück.

Eigentlich feiert man ja ein Richtfest, wenn der Dachstuhl komplett steht und der Richtkranz alles schmückt.
Bei uns war es etwas anders, der Dachstuhl war noch nicht vollendet.

Der Dachstuhl ist aber bei unserem Pfarrhausanbau sehr speziell. Er kommt fertig, mit der Deckenansicht unseres Gemeindesaals, als vormontierte Elemente.

Dazu kommen noch die speziellen Verbindungen von der Beton-Grundplatte mit maßgenau einbetonierten Metallplatten, die mächtigen Tragwerksständer mit den am unteren und oberen Ende eingearbeiteten Metallgegenplatten für die Lastübertragung.

Damit das alles auch perfekt passt und trägt, gab es einige - würde ich in der Zeit des Erntedank sagen - Nüsse zu knacken!



So gab es beim Errichten des Holzständertragwerks unseres neuen Gemeindesaals mehrere Herausforderungen zu bewältigen. Und einige Umplanungen waren notwendig. Dies hat uns leider Zeit gekostet.

Schade, aber manches ist, wie es ist! Am Ende wird alles gut, und da es noch nicht gut ist, ist es auch noch nicht zu Ende!

Aber trotzdem oder vielleicht gerade deswegen sind wir zusammengekommen und haben gefeiert.
Denn ein Richtfest ist mehr als ein fertiges Dach. - Es ist ein Moment, um innezuhalten und danke zu sagen!
Wir sehen, was schon geschafft ist: Die Tragwerksständer stehen.

Aktuelles vom Baugeschehen

Man kann schon erahnen, wo künftig Gemeinschaft sein wird, wo Kinder spielen, wo wir Kaffee trinken, singen und beten werden.
Das ist Grund genug, Danke zu sagen.

Unser Dank gilt besonders den Bauleuten - vom Planen übers Berechnen und natürlich bis zum Machen.
Für ihre Arbeit bei jedem Wetter, für die Betonschalung, für jede Schraube, für jeden Balken, den die Bauleute mit Können und Kraft gesetzt haben.



Unser Dank gilt Ihnen / Euch, liebe Gemeinde:
Fürs Mitbeten, Mitleiden bei Verzögerungen, fürs Mitfinanzieren, für die vielen kleinen Handgriffe und das Verständnis, wenn es mal wieder stockte.

Die Bibel sagt im Psalm 127: "Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen." Wir haben unser Haus mit guten Handwerkern geplant, aber wir wissen:
Ohne Gottes Segen bleibt es nur Mauerwerk. Mit Gottes Segen wird es ein lebendiges Haus, ein Ort, wo Menschen Heimat finden.

Dass der Dachstuhl Anfang Oktober noch nicht komplett ist, passt vielleicht sogar irgendwie zu uns als Segenskirchgemeinde. Auch wir sind noch im Werden, im Zusammenwachsen. Auch bei uns fehlt noch manches.
Aber wir sind auf einem guten Weg - und wir sind gemeinsam unterwegs.
So haben wir beim ersten Spatenstich schon den Grundstein gelegt.
Und nun haben wir gemeinsam etwas früher Richtfest gefeiert:
Mit Dankbarkeit für das Erreichte, mit Zuversicht für das, was noch kommt, und mit Freude an der Gemeinschaft, die schon jetzt spürbar ist.

In diesem Sinne, bleiben Sie behütet!

Im Namen des Bauteams Heiner Kahabka

Erntedankfest in Borna



Erntedankfest in Borna.
Ein Fest zum Danken und Loben unserem Herrn!
Danke aber auch allen, die zu unserem Erntedankfest in unterschiedlichster Weise beigetragen haben.

A. Thiele

****

Liebe Segenskirchgemeinde, lieber Gemeindebereich Borna,
wir sagen von Herzen DANKE für die gespendeten Erntedankgaben für unseren Offenen Kinder- und Jugendtreff in der Jugendkirche Chemnitz. Das ist eine riesige Unterstützung für unsere Arbeit, vor allem jetzt, wo wir leider nicht mehr durch die Stadt Chemnitz gefördert werden und damit mehr denn je auf Spenden angewiesen sind!







Herzlichen Dank und liebe Grüße

Christiane Walter und Antje Kreutziger

Rückschau und Einladungen



Ob Ihnen da einige bekannt vorkommen? Der Sonntagtreff beging sein Sommerfest, ganz im Grünen, an der Zschopau bei Ehepaar Trams. Alle, die dabei waren, schauen gern auf diesen Tag zurück und freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Aber bis dahin trifft sich der Sonntagstreff noch häufig:
einmal im Monat
sonntags 19 Uhr
im Pfarrhaus Ebersdorf.



****

Herzliche Einladung zum **Gemeindearbeitseinsatz in Ebersdorf**
am Sonnabend, 07.11. ab 9.00 Uhr.
Herbstarbeiten wie Laub harken, der Rückschnitt von Efeu und Gehölzen, das Wegräumen der Bänke auf dem Friedhof liegen an.
Wir freuen uns über jeden, der mithilft.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch in diesem Jahr durch Viola Focke in unsere Gemeinde gebracht. Sie gibt es gern weiter am Mittwoch, 23.12. und steht dafür von 15 bis 16 Uhr an der Jodokuskirche in Glösa.

Herzliche Einladung zum **Gemeindeabend** unter dem Thema „Beten hilft“
mit **Valentin Matthies von Open Doors**
am Donnerstag, 21.01.2027 19 Uhr in der Gnadenkirche Borna.

Weihnachtspäckchen-Aktionen

Weihnachten im Schuhkarton

Kinder in schwierigen Lebenssituationen erhalten liebevoll gepackte Schuhkartons und hören die hoffnungsvolle Botschaft, dass Gott sie liebt und sie nicht vergessen sind. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen auch dieses Jahr wieder an Kinder in Osteuropa.



Bitte geben Sie die fertig gepackten Kartons bis zum 13.11. in den Gemeindebüros ab. Kartons in einheitlicher Größe sowie Flyer mit neuen Packhinweisen erhalten Sie ebenfalls in den Gemeindebüros.

Sybilla Weiß



Weihnachtspäckchen für seelisch Kranke

Liebe Geschwister im Glauben,
bald werden wir wieder unsere Wohnungen und Häuser weihnachtlich schmücken. Unsere Kinder sind in dieser Zeit wie aufgezogen und können den Heiligen Abend kaum erwarten.
In dieser vorweihnachtlichen Zeit möchten wir auch in diesem Jahr wieder an bedürftige Mitmenschen von uns denken, die einsam sind, oft von einer Krankheit geplagt werden.
Um solche Chemnitzer kümmert sich das Café Bleifrei, Bernsdorfer Straße 33.
Bitte packen Sie keinen Alkohol, auch nicht in Schokolade, keine Tabakerzeugnisse sowie leicht verderbliche Lebensmittel ein. Gern können Sie auch gut erhaltene Kleidungsstücke verschenken.
Bitte vermerken Sie auf den Kartons, ob die Geschenke für eine Frau oder einen Mann bestimmt sind. Geben Sie bitte die Konfektions- bzw. Schuhgröße an.
Es besuchen mehr Männer als Frauen das Café Bleifrei.
Die Päckchen können bitte bis zum 3. Advent, dem 13. Dezember in den Gemeindebüros abgegeben werden.
Viel Freude beim Packen wünscht

Steffi Bleyl

Abendmahl mit Kindern

Wird da nicht die Konfirmation entwertet??

Im letzten Gemeindebrief wurde darüber informiert, dass der Kirchenvorstand beschlossen hat, dass jetzt auch *ganz offiziell* Konfirmandinnen und Konfirmanden schon vor der Konfirmation am Abendmahl teilnehmen können. Voraussetzung ist, dass sie getauft sind und an der Abendmahlsunterweisung teilgenommen haben.
Letztere erfolgt in unserer Konfirmandenarbeit durch das sogenannte **„Modul Abendmahl"**– ein kleiner Extra-Kurs, der einen halben Samstag dauert.
Das nächste Abendmahlsmodul findet am
7. November von 10.00 bis 15.00 Uhr in Glösa statt.
Für jene, die konfirmiert werden möchten (oder in der Konfizeit getauft werden wollen), zählt der Kurs zum Pflichtprogramm.



Praktisch kennenlernen sollen die Konfirmanden das Abendmahl durch die Besuche von Abendmahlsgottesdiensten während der zweijährigen Konfizeit. Doch wird mir etwas wichtig, wenn ich es nur beobachten, aber nicht selbst genießen kann?

Aus dem Grund hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass die getauften und unterwiesenen „Konfis" auch schon vor der Konfirmation von Brot und Wein nehmen können. Die Einladung, von Brot und Wein zu nehmen, bleibt dauerhaft bestehen, wenn auf die Konfi-Kursteilnahme die Konfirmation folgt.

Aber war es nicht mal so, dass erst die Konfirmation zur Teilnahme am Abendmahl berechtigt? Wird dadurch nicht die Konfirmation entwertet oder gar überflüssig gemacht?

Die Erfahrung zeigt, dass nicht wenige Konfirmierte nur „einmal und nie wieder" am Abendmahl teilnehmen, wenn die volle Teilnahme am Abendmahl erst mit der Konfirmation möglich ist. Nicht selten kommen Konfirmierte nach der Konfirmation erstmal nicht mehr zum Gottesdienst. So bleibt das Abendmahl eine fremde Sache. Es kann im Leben keine Wurzeln schlagen.

und Jugendlichen

Deshalb empfiehlt unsere Landeskirche seit vielen Jahren ausdrücklich, getauften Kindern und Jugendlichen die Teilnahme am Abendmahl möglich zu machen. Sie wirbt darum, das Abendmahl mit Kindern einzuführen, d. h. in regelmäßigen Abständen eine altersgerechte Unterweisung anzubieten und die Feier des Erstabendmahls als zweiten regelmäßigen Jahrespunkt einzuführen.

Die Katholische Kirche praktiziert das seit ganz langer Zeit: Erstkommunion in den ersten Grundschuljahren, Firmung dann im Jugendalter.

Übrigens: In der Orthodoxen Kirche sind alle Getauften sofort zum Abendmahl eingeladen. Selbst die ganz kleinen getauften Kinder nehmen daran teil.

Die eigentliche und einzige Bedingung für die Teilnahme am Altarsakrament ist von der Frühzeit der Kirche an die Zugehörigkeit zu Jesus, welche in der Taufe handfest wird. Das hat sich am deutlichsten in der Orthodoxen Abendmahlspraxis erhalten: Die Taufe zählt.

Damit die Getauften auch wissen, was das Abendmahl ist und was es schenkt, soll vor dem Abendmahlsempfang eine Unterweisung stattfinden.

Für die Einführung des Abendmahls mit Kindern ab Schuleingangsalter gibt es bislang im Kirchenvorstand unserer vereinigten Kirchgemeinde keine Mehrheit. Die Konfis „dürfen jetzt aber".

Ihr lieben getauften Konfirmanden und Konfirmandinnen:
Redet mit euren Eltern. Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres haben sie in Fragen der Religionsausübung noch ein Wörtchen mitzureden.

Sprecht es mit ihnen ab. Sagt: „Ich möchte das Angebot gern nutzen, schon in der Konfizeit von Brot und Wein zu nehmen." Mit der Teilnahme am Abendmahls-Modul seid ihr dazu herzlich eingeladen. Streckt mutig wie die anderen in der Abendmahlsrunde eure Hand aus.
Unter Brot und Wein möge Jesus euch tief und herzlich begegnen und euch erfüllen.

Markus Gnaudschun

Ein Lebensbericht

KURZSCHLUSS IM KOPF

Wie Gott mir meinen Schlaganfall schenkte

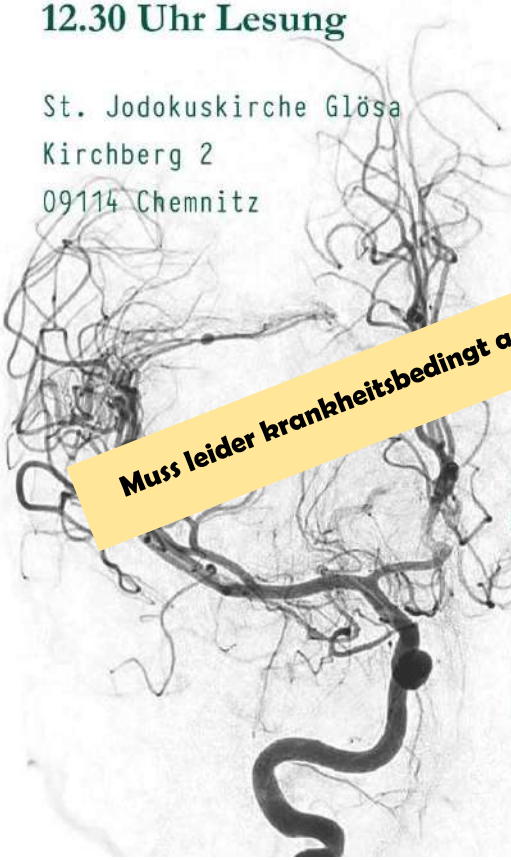
Autorin: Jasmin Fuchs



08. 11. 2026

10.00 Uhr Gottesdienst
11.30 Uhr Mittagessen
12.30 Uhr Lesung

St. Jodokuskirche Glösa
Kirchberg 2
09114 Chemnitz



Jasmin Fuchs ist erst achtzehn Jahre alt, als sie plötzlich einen S[illegible]all bekommt. [illegible] Sekunde auf [illegible]ie nächste ist ihre linke Körperhälfte gelähmt. Ehrlich und mitreißend teilt Jasmin ihre Erlebnisse und verrät, was sie in den Höhen und Tiefen ihres Lebens gelernt hat.

Muss leider krankheitsbedingt ausfallen

Erinnerung an’s Kirchgeld

Anfang dieses Jahres haben wir wieder allen Gemeindegliedern ab 16 Jahren den jährlichen Kirchgeldbrief zukommen lassen. Wir danken allen, die bereits ihren Kirchgeldbeitrag 2026 überwiesen oder bar bezahlt haben. Alle anderen bitten wir herzlich, dies noch bis Ende des Jahres nachzuholen.

Mit Ihrem Kirchgeldbeitrag unterstützen Sie direkt die Arbeit unserer Kirchgemeinde in unseren drei Gemeindebereichen Gnadenkirche Borna, St. Jodokus Glösa, Stiftskirche Ebersdorf mit Lichtenwalde - von der Arbeit mit und für die verschiedenen Altersgruppen bis zur Erhaltung der Gebäude und Außenanlagen.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre finanzielle Mithilfe.



Bitte überweisen Sie unter Angabe Ihrer Kirchgeldnummer
(die finden Sie in Ihrem Kirchgeldbrief; Auskunft erteilt auch das Gemeindebüro in Glösa)
auf das Konto
DE88 3506 0190 1610 9100 13 bei der KD-Bank; Kontoinhaber: Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord.

Sie können auch bar im Pfarramt Glösa bezahlen.

Die aktuelle Kirchgeldtabelle können Sie einsehen unter:
https://engagiert.evlks.de/Rechtssammlung/PDF/4.4.1.1_KirchgeldO.pdf

Weitere Informationen zum Thema Kirchgeld finden Sie auf unserer Homepage segenskirchgemeinde-chemnitz.de unter „Aktuelles“.

Mit geschwisterlichem Gruß
Der Kirchenvorstand der Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Einladungen im Advent

Adventsfeier für Senioren in der Gnadenkirche

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich alle Seniorinnen und Senioren der Gnadenkirche Borna sowie auch den Männerkreis zur gemeinsamen Adventsfeier am 10. Dezember in die Gnadenkirche nach Borna ein. Beginn ist 15.00 Uhr. Freuen wir uns in dieser vorweihnachtlichen Zeit auf einen besinnlichen Nachmittag mit Andacht,
vertrauten Adventsliedern,
gemeinsamem Kaffeetrinken,
getragen von der Vorfreude auf das Heilige Christfest.

Sybilla Weiß

Advent

Fürchtet Euch nicht
in dieser kalten Welt.
Es gibt ein Licht
unter dem Himmelszelt.
Den Engel hört,
wenn er heut leise spricht.
Bist Du verstört,
sagt er Dir: Fürcht Dich nicht!
Gibt Dir das Licht,
damit Du es beschützt
und weiter trägst,
daß es auch andern nützt.

Marianne Thiele

****

Advent im Hof - Gemeinsam wartet es sich am besten!



An den Adventssamstagen laden wieder Familien in ihren Hof, ihre Garage oder den Garten ein. Gemeinsam wird ab 18 Uhr Advent gefeiert.

Am 28.11.26 bei Familie Schulz,
Chemnitztalstr. 202, Glösa
Am 05.12.26 bei Familie Börnert,
Hermann-Löns-Str. 31, Borna
und bei Familie Köthe,
Ortelsdorfer Str. 15, Ebersdorf
Am 12.12.26 bei Familie Böttcher, **Am Küchwald 2, Borna**
Am 19.12.26 bei Familie Stohl**, Chemnitztalstr. 146, Glösa**

Kommt, sagt es allen weiter und bringt Freunde, Nachbarn und Kollegen mit.

Zieht euch warm an!

Christine Schulz

Alle Jahre wieder...

feiern wir in der Segenskirchgemeinde zu Weihnachten die Geburt von Jesus.
In Glösa wird dazu seit vielen Jahren ein Krippenspiel aufgeführt.
Viele Menschen strömen zu den beiden Aufführungen in die St. Jodokuskirche.
In diesem Gemeindebrief möchte ich dir eine exklusive Führung hinter die Kulissen des Glösaer Krippenspieles ermöglichen:

Meine Krippenspielkarriere begann 2000 mit der Leitung eines Weihnachts-musicals. Das war die Zeit, nachdem Pfarrer Lüke und die Junge Gemeinde viele Jahre das Krippenspiel durchführten. Was als einmalige Sache begonnen hatte, ließ mich nicht mehr los.

Jedes Jahr im September, wenn die ersten Lebkuchen in den Supermarktregalen stehen, setze ich mich mit Mathias Anke zusammen, um das neue Krippenspiel zu suchen oder selbst zu schreiben. Unsere Herausforderung besteht darin, dass die alte und bekannte Geschichte mit Maria und Josef jedes Jahr neu lebendig wird und auch in unsere Zeit und zu den verschiedenen Zuschauern spricht.

Im Oktober werden Mitspieler von 7 bis 18 Jahren gesucht. Es ist ein Genuss, wenn sich die Liste immer sehr gut füllt und nicht so einfach, die Rollen danach im November gut und gerecht zu verteilen.

Pünktlich mit Beginn der Adventszeit treffen wir uns zweimal wöchentlich zu den Sprecherproben, wo wir die angehenden Könige, Hirten, Wirte und sonstige Rollen mit dem Auswendiglernen, „langsam und deutlich sprechen“, „immer nach vorne schauen“, „du bist jetzt dran“ und „Josef, du darfst die Maria auch berühren“ nerven.

Stück für Stück nimmt das Krippenspiel dann Gestalt an. Parallel dazu übt Marlen Lommatzsch mit logopädischer Sorgfalt die Engelstimmen und Lieder ein.

Nach dem 3. Advent beginnt die heiße Phase:

- Die Bühne wird von willigen Männern um Jörg Schulz aufgebaut (und am 25.12. vormittags wieder abgebaut), damit auch in der letzten Reihe noch etwas vom Spiel zu sehen ist.
- Michael Simon organisiert Mikrophone und Boxen und richtet diese, an einem Mischpult mit vielen Knöpfen, auf die Mitspieler ein.
- Rainer Pötschke samt Jens und Linus (und neu Felix!) bauen Scheinwerfer auf, um das Spiel ins richtige Licht zu rücken.

Alle Jahre wieder…



- Kostüme, welche durch viele begabte Schneiderinnen entstanden sind, werden herausgesucht und anprobiert (Das Highlight ist immer das Kamel!) sowie Kulissen vom Dachboden geholt.
- Fam. Lehmann, Rahel Quellmalz und andere Instrumentalisten übernehmen die Begleitung des Engelchores und überbrücken die Umbauzeiten musikalisch.
- Hintergrundkulissen, von Simone Schirmer und Regine Müller wundervoll bemalt, werden aufgehängt.
- Liebe Menschen, die die Krippenspieler zwischen den zwei Aufführungen mit Würstchen, Brötchen und Getränken versorgen, werden benötigt.
- Begrüßungsdienste, Orgelspieler, Prediger und Kirchendienste braucht es zum Heiligabendgottesdienst ebenfalls.

Am 23.12. kommen zur großen Generalprobe alle zusammen,
damit am 24.12.2026 um 15.30 Uhr und 17 Uhr ein großes
„Fürchtet euch nicht! Euch ist der Retter der Welt geboren!“ erklingt.



Falls du jetzt Lust bekommen hast, am Heiligabend nicht nur Zuschauer, sondern live beim Krippenspiel und/oder dessen Vor- und Nachbereitung (siehe oben) dabei zu sein, dann melde dich gerne bei Anke Quellmalz unter aquellmalz@gmx.de.

UNSERE GOTTESDIENSTE

November

Sonntag, 1. November – 22. Sonntag nach Trinitatis			
9.00	St. Jodokus	Leitbild-GD Gemeindebereich St. Jodokus Teil 4, mit Abendmahl und Oase-Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. i. R. Feige
Sonntag, 8. November – Drittletzter So. des Kirchenjahres			
9.00	Stiftskirche	Leitbild-GD Gemeindebereich Stiftskirche Teil 4 und Kigo.	Pfr. Gnaudschun
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. i. R. Brenner
10.00	St. Jodokus	Team-Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst *mMMh; 12.30 Uhr Buchlesung	GD-Team
10.30	Schlosskapelle	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. Oertel
Sonntag, 15. November – Vorletzter So. des Kirchenjahres			
9.00	Stiftskirche	Gottesdienst und Kindergottesdienst	B. Schäfer
9.30	Gnadenkirche	Leitbild-GD Gemeindebereich Gnadenkirche Teil 4 mit Abendmahl und Kigo.	Pfr. Gnaudschun mit Posaunenchor
10.00	St. Jodokus	Familiengottesdienst; im Anschluss OASE-Dankeschön-Mittagessen im Pfarrhaus	M. Tittel / A. Schirmer
Mittwoch, 18. November – Buß- und Bettag			
9.30	Gnadenkirche	Beichtgottesdienst	Pfr. Gnaudschun mit Kirchenchor

*mMMh - mit Mitbring-Mittagessen hinterher

UNSERE GOTTESDIENSTE

November/Dezember

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag			
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen	Pfr. i. R. Pohle mit Musizierkreis
10.00	Stiftskirche	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen und Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
14.00	St. Jodokus	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen und Oase-Kindergottesdienst; im Anschluss Kirchenkaffee	Pfr. Gnaudschun
Sonntag, 29. November – 1. Advent			
10.00	St. Jodokus	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit Abendmahl und Oase-Kigo.	Pfr. Gnaudschun mit Gospelchor
17.00	Stiftskirche	Adventsmusik im Kerzenschein	C. Hübler / I. Weiß
Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent			
9.00	St. Jodokus	Gottesdienst mit Abendmahl und Oase-Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun mit Musizierkreis
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	Pfr. Tischendorf
10.00	Stiftskirche	Team-Gottesdienst und Kindergottesdienst *mMMh	GD-Team

Gottesdienst mit Kindermusical „Nach uns die Sintflut“ 01.11. 15 Uhr
Trinitatiskirche Chemnitz-Hilbersdorf, Frankenberger Str. 132

Antibiotika – Liedermacherabend mit Amadeus & Gabi Eidner und Manuel Schmid. 08.11. 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Burgstädt, Kantor-Meister-Str. 2b

UNSERE GOTTESDIENSTE

Dezember

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent			
9.00	St. Jodokus	Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Präd. J. Viertel mit Posaunenchor
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. Pohle
15.30	Stiftskirche	Krippenspiel der Jungen Gemeinde	M. Tittel & Team
Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent			
9.00	St. Jodokus	Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
9.00	Stiftskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Präd. I. Weiß
16.00	Gnadenkirche	Adventskonzert "Die Orffsche Weihnachtsgeschichte"	Pfr. Gnaudschun
Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend			
15.00	Schlosskapelle	Musikalische Christvesper	Ch. Hübler / B. Schäfer
15.00	Gnadenkirche	Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. i. R. Weber
15.30	St. Jodokus	Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. Gnaudschun
17.00	Gnadenkirche	Musikalische Christvesper	Pfr. i. R. Weber
17.00	St. Jodokus	Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. Gnaudschun
17.00	Stiftskirche	Christvesper mit Krippenspiel	Präd. I. Weiß & Team
23.00	St. Jodokus	Mitternachtsmette	Team
Freitag, 25. Dezember – 1. Christfesttag			
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gnaudschun mit Posaunenchor

Gottesdienst mit Verabschiedung Pfr. Johannes Schubert am 01.11. 14 Uhr
in der Stadtkirche Limbach-O., An der Stadtkirche 5

UNSERE GOTTESDIENSTE

Dezember/Januar

Samstag, 26. Dezember – 2. Christfesttag			
10.00	St. Jodokus	Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun mit Kirchenchor
Sonntag, 27. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest			
9.30	Gnadenkirche	Weihnachtsliedergottesdienst	Präd. I. Schuster
Donnerstag, 31. Dezember – Altjahresabend / Silvester			
15.00	Schlosskapelle	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gnaudschun
17.00	St. Jodokus	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderbetreuung	Präd. I. Weiß
17.00	Stiftskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gnaudschun mit Gospelchor
17.30	Gnadenkirche	Vesper zum Jahresabschluss	Präd. I. Schuster
Freitag, 1. Januar 2027 – Neujahrstag			
10.00	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gnaudschun
Sonntag, 3. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest			
9.00	St. Jodokus	Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Präd. I. Weiß
10.30	Gemeindesaal Ebersdorf	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Präd. I. Weiß
Mittwoch, 6. Januar – Epiphanias (Erscheinung des Herrn)			
19.30	Gnadenkirche	Vespergottesdienst	Präd. J. Viertel

Nacht der Lichter mit Liedern aus Taizé, 14.11. 19.30 Uhr Jakobikirche, Jakobikirchplatz 1, 09111 Chemnitz

UNSERE GOTTESDIENSTE

Januar

Sonntag, 10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias			
9.00	Gemeindesaal Ebersdorf	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfrn. i. R. Schmidt
10.00	St. Jodokus	Team-Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst *mMMh	GD-Team
10.30	Schlosskapelle	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gnaudschun
Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias			
9.00	Gemeindesaal Ebersdorf	Gottesdienst	B. Schäfer
9.00	St. Jodokus	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Großmann
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gnaudschun
14.30	Kapelle Heinersdorf	Gottesdienst zur Entwidmung der Kapelle Heinersdorf als Gottesdienststätte	Pfr. Gnaudschun
Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias			
14.00	St. Jodokus	Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst; anschl. Gemeindeversammlung für unsere drei Gemeindebereiche und Kirchenkaffee	Pfr. Gnaudschun
Sonntag, 31. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias			
9.00	St. Jodokus	Gottesdienst	Präd. I. Weiß
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
10.30	Gemeindesaal Ebersdorf	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Präd. I. Weiß

Gemeindetreffs

Kinder / Jugend / Familien

Kinderkreis 3 - 7 Jahre	Di	(außer in den Ferien)	15.30	Pfarrhaus Glösa
Jungschar 3. - 7. Kl.	Fr	(außer in den Ferien)	17.00	Pfarrhaus Glösa
Mädchenkreis 3. - 7. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	16.45	Pfarrhaus Glösa
Christenlehre 1. - 6. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	15.00	Kirche Borna
Projekt KGE 1. - 6. Kl. (Kreativität, Glaube/ Gott/ Gemeinschaft, Ebersdorf)	Do	(außer in den Ferien)	16.00	am oder im Pfarrhaus Ebersdorf
Konfitage 7. - 8. Kl.	Sa	07.11. 21.11. 05.12. 16.01.27	10.00 9.30	in Glösa in Glösa
Junge Gemeinde	Mi		19.00	Pfarrhaus Glösa
	Do		19.00	Kirche Borna
	Do		18.00	Pfarrhaus Ebersdorf

Sport

Volleyball für Jugendliche und junge Erwachsene	Fr	(außer in den Sommer- und Weihnachtsferien)	18.30	Turnhalle der Grundschule Borna Wittgensdorfer Str. 121a

Angebote für Trauernde

Für trauernde Menschen findet am 20.11. 17 Uhr in der Jakobikirche eine ökumenische Gedenkfeier statt. Im Anschluss an die Gedenkfeier gibt es auch die Möglichkeit für ein Gespräch.

Gehen & Bleiben. Das Trauerfestival am 14.11. 10 – 18 Uhr im Garagen-Campus, Zwickauer Str. 164. Programm und Zeitplan: chemnitz.de/leben-in-chemnitz/pflege/hospiz-und-palliativnetz-c

Gemeindetreffs

Frauen / Männer / Senioren

Gesprächsfrühstück	Mo Mi Mo	16.11. 16.12. 18.01.27	9.30	Pfarrhaus Glösa Anmeldung unter Tel. 016090270969
Frauengesprächskreis	Mi	11.11.; 09.12. 20.01.27	18.30	Pfarrhaus Glösa
Frauendienst	Mi	04.11.; 02.12. 06.01	14.30	Pfarrhaus Glösa
Männerkreis	Do	26.11. 10.12. 28.01.27	18.00 15.00 18.00	Kirche Borna
Seniorenkreis	Mi	11.11.; 09.12. 13.01.27	14.30	Pfarrhaus Ebersdorf
Sonntagstreff		Termine nach Absprache	19.00	Pfarrhaus Ebersdorf

Musik

Kirchenchor	Di	November Dezember Januar 27	19.30 19.30 19.30	Glösa Borna Ebersdorf
Gospelchor	Mo	16.11. 07.12. 04.01.27	19.30 19.30 19.30	Glösa Borna Ebersdorf
Posaunenchor Borna	Mi		19.30	Kirche Borna
Posaunenchor Glösa	Do		19.30	Pfarrhaus Glösa
Musizierkreis	Mi zusätzlich	11.11.; 25.11.; 02.12. 09.12. 16.12. 06.01.27; 20.01.	18.00 17.00 18.00	Kirche Borna

Gemeindetreffs

Gebets-, Bibel- und Hauskreise

Hauskreis Viertel	Mo	02.11.; 16.11.; 30.11.; 14.12.; 11.01.; 25.01.27	20.30	Borna
Hauskreis der landeskirchl. Gemeinschaft bei Fam. Rolof	pausiert wegen Krankheit			
Hauskreis D. Köthe (3342572)	Mo	aller 14 Tage		Ebersdorf
Hauskreis J. Schulz (424804)	Mo		19.30	Glösa
Gemeinschaftsstunde landeskirchliche Gemeinschaft	Do		15.00	Lichtenauer Str. 34c
Bibelstunde im Seniorenbetreuungszentrum Glösa	Do	05.11.; 03.12.; 07.01.27	15.00	Lichtenauer Weg 1
Bibelgebetskreis	Mo		19.00	Pfarrhaus Glösa
Gebet für Frieden	Mo bis Fr		18.00	Pfarrhaus Ebersdorf

Adressen:

Borna: Kirche:	Wittgensdorfer Straße 82, 09114 Chemnitz
Ebersdorf: Kirche und Pfarrhaus:	Mittweidaer Straße 79, 09131 Chemnitz
Glösa: Kirche und Pfarrhaus:	Kirchberg 2, 09114 Chemnitz
Lichtenwalde: Schlosskapelle	Schlossallee 1, 09577 Niederwiesa/Lichtenw.

Impulsvortrag „Angst in unserem Leben und im Leben unserer Kinder“ mit Dieter Leicht am 06.11.2026 19.30 Uhr in der St.-Ursula-Kirche Auerswalde, Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau

Stadtgebetsabende im Haus für das Leben, Augustusburger Str. 121, 09126 Chemnitz Dienstag, 03.11. / 01.12. / 05.01.27 19 Uhr

Herzliche Einladung zum Martinsfest



Alle kleinen und großen Kinder sind auch in diesem Jahr mit ihren Familien herzlich zu unserem Martinsfest nach Glösa eingeladen. Wir freuen uns sehr, dieses Fest wieder gemeinsam mit dem Kindergarten Glösa feiern zu können:
am Freitag, dem 06.11., Beginn um 16.30 Uhr in der Kirche Glösa.

****





Am 3. Advent, 13.12.26 15.30 Uhr, laden wir alle herzlich zu einem Krippenspiel in die Stiftskirche Ebersdorf ein.

Im Anschluss daran sind alle noch eingeladen, den Nachmittag auf dem kleinen Adventsmarkt rund um die Kirche ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf ein adventliches Beisammensein!

Adventsmarkt an der Stiftskirche



Zum ersten Mal wieder seit Jahren: Advent an der Stiftskirche
Wenn die Tage kürzer werden und warme Lichter die Dunkelheit durchbrechen, tut es gut, einen Moment innezuhalten und Gemeinschaft zu erleben.
Genau dazu möchten wir am 3. Adventswochenende den Platz um unsere Stiftskirche in Ebersdorf in einen kleinen, liebevollen Adventsmarkt verwandeln.

Am Samstag, 12.12., ab 15 Uhr und am Sonntag, 13. 12., im Anschluss an das Krippenspiel möchten wir einen Ort schaffen, an dem Menschen zusammenkommen, sich begegnen und ein wenig Advent miteinander teilen können.

Bei warmem Punsch und Tee, Leckerem vom Grill, Feuerschalen und einer liebevollen Atmosphäre möchten wir Gemeinschaft erleben und es darf einfach ein bisschen geblieben werden.
Auch für unsere kleinen Besucher wird es etwas Besonderes geben – von Kindern für Kinder. Was genau dahintersteckt, wird allerdings noch nicht verraten.

Es soll bewusst kein großer, lauter Weihnachtsmarkt werden.
Sondern ein kleiner und gemütlicher Ort der Begegnung:
mitten in Ebersdorf und im besonderen Ambiente unserer Stiftskirche.
Vielleicht ist es gerade das, was Advent braucht: Gemeinschaft.
Nächstenliebe. Licht. Wärme. Und Zeit füreinander.
Wir laden herzlich ein und freuen uns auf zwei schöne Adventstage mit euch.

Freiwillige Unterstützerinnen und Unterstützer sind herzlich willkommen. Wer sich gern einbringen möchte, kann sich bei Christian Thuß melden: adventsmarkt-ebersdorf@web.de

Christian Thuß

Herzliche Einladung zum Winterferienprogramm in der Segenskirchgemeinde

Die Kinderbibeltage in der Gnadenkirche Borna finden dieses Mal vom 08.02. bis 10.02.2027 (9 - 15 Uhr) statt.



Die Kinder-Kreativ-Tage finden vom 10.02. bis 12.02. 2027 im Pfarrhaus Glösa statt.
In der Zeit von 10.00 bis 14.30 Uhr erwartet euch dort ein vielfältiges Programm mit spannenden Geschichten aus der Bibel und kreativen Workshop-Angeboten.

****

Mitarbeiter gesucht:

Für die Durchführung der Kinder-Kreativ-Tage in Glösa suchen wir wieder Mitarbeiter für die Bereiche:





Technik (Licht & Ton)



Verpflegung

Kreativzeit





Kleingruppenbetreuung

allgemeine Unterstützung (Vorbereitung der Räume usw.)

Bitte bei M. Tittel (tittel.matthias@gmail.com) melden.

Das Vorbereitungstreffen für die Kinder-Kreativ-Tage in Glösa findet am 11.01.2027, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Glösa statt.

Musikseiten

Happy Sisters in Concert
Samstag, 14. November 2026
St. Jodokuskirche Glösa | 17.00 Uhr

Lassen Sie sich an diesem Abend mitreißen vom Gospelprogramm der Happy Sisters.

Gospel - "Good spell" steht für die Gute Nachricht Gottes. Und genau diese bringen die Happy Sisters mit ihren Stimmen zum Klingen.
Ein Abend, der in Erinnerung bleibt.

Der Eintritt ist frei!

Adventsmusik im Kerzenschein
Sonntag, 29. November 2026
Stiftskirche Ebersdorf | 17.00 Uhr



Kirchenchor und Posaunenchor der Segenskirchgemeinde stimmen mit einem bunten Programm auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Adventskonzert mit der Weihnachtsgeschichte nach Carl Orff
Sonntag, 20. Dezember 2026
Gnadenkirche Borna | 16.00 Uhr

Für Kinder- bzw. Frauenchor, Sprecher, Blockflöten, Schlagwerk, Streich- und Zupfinstrumente.
Nach der „Premiere" in unserer Gemeinde vor zwei Jahren wird es am 4. Advent eine 2. Auflage dieses besonderen Musikerlebnisses geben.



In Orffs Weihnachtsgeschichte wird die Erscheinung des Engels bei den **Hirten auf dem Felde** sehr eindrücklich musikalisch dargestellt.

Auch die Prozession der **Heiligen Drei Könige** assoziiert vor dem inneren Auge anschaulich die Verehrung des göttlichen Kindes.

Das Weihnachtsgeschehen wird aus der Sicht dreier Hirten erzählt und mit Musik von Blockflöten, Streichern, Zupf- und vielfältigen Schlagwerkinstrumenten sowie Frauenchor untermalt.

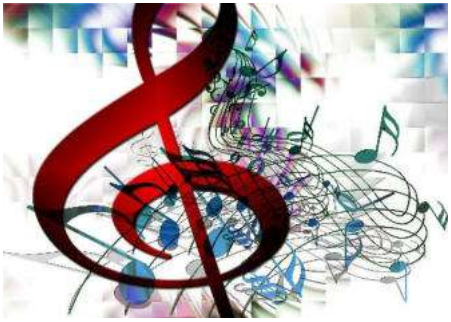
Hausmusik
Samstag 23. Januar 2027
Gemeindesaal Ebersdorf | 17.00 Uhr

Mit Klein und Groß für Groß und Klein

Jeder, der ein Instrument spielt, ist eingeladen, etwas zu einem bunten musikalischen Programm beizutragen. Anmeldungen mit Titel, Komponist und ungefährer Aufführungsdauer bitte bis 17.01.2027 an Christine Hübler. (Mail: christine.huebler@evlks.de)

Anfänger und fortgeschrittene Spieler und Spielerinnen sind gleichermaßen willkommen.

Herzliche Einladung natürlich auch einfach zum Zuhören!



35 Jahre Mitternachtsmette

Im Jahr 1991 wollten einige junge Leute aus der JG Glösa gern etwas in der Gemeinde verändern. Sie überlegten, was da getan werden könnte.
Ein Vater erinnerte sich und erzählte, dass es früher in der Christnacht ein Spiel der Jungen Gemeinde gegeben hätte.

Das war doch eine gute Idee! Ein Krippenspiel für Erwachsene in der Heiligen Nacht. Die Gute Nachricht von der Geburt Jesu modern verpackt mit Musik und Andacht. Pfarrer Lüke hatte Vertrauen zu seinen jungen Leuten und ließ sie machen. Die Mitternachtsmette war entstanden.
Das erste selbstgeschriebene Spiel handelte von Fluchterfahrungen damals und heute.

Über die Jahre wurden viele Themen aufgegriffen. Ehrenamtliche Autoren, Redner und Schauspieler gestalteten die Mette. Das Spiel, immer selbst geschrieben und oft nah an der aktuellen Lebenssituation der Mitspieler, wurde dadurch sehr authentisch.

Dabei gab es Mitspieler von Jung bis Alt, ein blaues Schaf, Glühwein- und Bratwurstverkäufer, brennende Tannenbäume, Hirten, Engel, Postboten, Tankwarte, Landstreicher und noch viel mehr.



Bis heute finden sich jedes Jahr Leute für Musik und Technik und dann auch noch für Kaffee und Plätzchen hinterher.

So ein Aufwand!
Und immer geht es um Weihnachten! Gott kommt zu uns!
Auch in diesem Jahr.

Und so lautet das Thema der Mitternachtsmette am 24.12.2026, 23.00 Uhr in der Kirche Glösa: **„So ein Aufwand!“**
Seid herzlich eingeladen!

Christine + Jörg Schulz

Was ist eigentlich dieser Team-Gottesdienst?

Seit über sieben Jahren gibt es den Team-Gottesdienst. Team heißt hier: Nicht einige wenige sollen alles tragen, sondern möglichst viele dürfen sich mit ihren unterschiedlichen Gaben und Ideen einbringen, sodass etwas Wunderbares entsteht.

Ehrlich gesagt: Wir sind selbst ein bisschen überrascht, was Gott daraus gemacht hat. Als wir das Gottesdienst-Team ins Leben gerufen haben, wussten wir nicht, wie es sich entwickeln würde. Wir erleben, dass das Team wächst, dass immer mehr Menschen dazukommen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen. Dafür sagen wir von Herzen **Danke**! Danke an alle, die ihre Zeit, ihre Ideen, ihre Fähigkeiten und ihre Energie einbringen. Ohne euch wäre das Team nicht das, was es ist. Danke auch an unseren großen Gott, der seinen Segen dafür gibt und uns in den Gottesdiensten begegnet und Gemeinschaft schenkt.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, Teil des Teams zu sein. Manche musizieren, andere begrüßen die Gottesdienstbesucher oder übernehmen die Verkündigung. Wieder andere kümmern sich um die Technik, die Präsentation der Liedtexte oder den Kirchendienst. Auch bei Lesung/Ansagen/Gebet, der Planung und anderen Aufgaben kann man sich beteiligen. Ein Gesprächsteam steht nach dem Gottesdienst für persönliche Gespräche und Gebet zur Verfügung.

Aufmerksamen Gemeindebrieflesern fällt auf, dass hinter jedem Team-Gottesdienst ein „*mMMh“ vermerkt ist. Dieses steht für „mit Mitbring-Mittagessen hinterher“. Gemeinschaft – am liebsten bei gutem Essen – ist ein wesentlicher Schwerpunkt der Team-Gottesdienste. Dabei bringt jeder etwas mit und es entsteht ein buntes Buffet mit guten Gesprächen.

Vielleicht hast du beim Lesen Lust bekommen, selbst einmal dabei zu sein. Du musst dafür weder besonders musikalisch sein noch bereits Erfahrung mit Gottesdienstgestaltung haben. Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten, sich einzubringen – und sicher ist auch etwas dabei, das zu dir passt. Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei Marie Böttcher: marie.boettcher@outlook.de

Und natürlich gilt: Du musst überhaupt nicht mitarbeiten, um willkommen zu sein! Komm einfach zum nächsten Team-Gottesdienst, feiere mit und erlebe selbst, was daraus entsteht, wenn viele Menschen ihre Gaben zu Gottes Ehre zusammenbringen. **Wir freuen uns auf dich!**

Rebekka Müller im Namen des Gottesdienst-Teams

Glaubenskurs



Glaubens-Kurs

Herzliche Einladung! Sei mit dabei!

Was sind die wichtigsten Inhalte des christlichen Glaubens? In kleiner Runde (max. 8 Teilnehmer) hangeln wir uns am Apostolischen Glaubensbekenntnis entlang.

Aber auch für Fragen darüber hinaus wird genügend Zeit sein. Bring Deine Fragen mit!

Wie lange geht der Kurs?

11 Abende Mi 19:00 – ca. 21:30 (wir essen zusammen)
und ein Wochenende

Wann startet der Kurs?

Mittwoch, 27. Januar 2027

NACHFOLGEN ERMUTIGEN EINLADEN
Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Termine?

Mittwoch,	27.01.2027, 19:00
Mittwoch,	03.02.2027, 19:00
Mittwoch,	24.02.2027, 19:00
Mittwoch,	03.03.2027, 19:00
Mittwoch,	10.03.2027, 19:00
Mittwoch,	17.03.2027, 19:00
Mittwoch,	24.03.2027, 19:00
Mittwoch,	07.04.2027, 19:00
Mittwoch,	14.04.2027, 19:00
Freitag,	23.04.2027, 19:00
Samstag,	24.04.2027, 10:00 bis 16:00
Mittwoch,	28.04.2027, 19:00
Mittwoch,	12.05.2027, 19:00



Wo findet der Kurs statt?

Beim Pfarrer und seiner Frau in der Wohnung, Kirchberg 2, 09114 Chemnitz

Anmeldung über?

markus.gnaudschun@evlks.de
oder 0371-411687

Abschied von der Kapelle Heinersdorf

Ein kleiner Rückblick (aus der Chronik)

Am 4. Advent, dem 21.12.1952, wurde eine schlichte Kapelle in Heinersdorf von Superintendenten Schulze geweiht. Man hatte sie mit erheblicher finanzieller Hilfe des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes gebaut, um die kirchliche Versorgung der Gemeindeglieder der Bahrebach-Hermann-Löns-Siedlung zu erleichtern.

Seitdem fanden in diesem kircheneigenen Raum einmal im Monat Gottesdienst, Bibelstunde und die Zusammenkunft des Heinersdorfer Frauenkreises sowie wöchentlich Christenlehre statt.
1991 gelang es, Grund und Boden der Kapelle (200 m²) zu erwerben.
1992 wurde die Kapelle für ca. 50.000 DM saniert.

2014 entschied sich der Kirchenvorstand der Gnadenkirche, die Kapelle stillzulegen, und versucht seit dieser Zeit, das Gebäude und das Grundstück zu verkaufen.
Grund dieser Entscheidung war die zu geringe Nutzung des Gebäudes, bedingt durch den Rückgang der Gemeindegliederzahl und weil viele der Nutzer mittlerweile ein hohes Alter erreicht hatten und die Gnadenkirche den geistlichen Bedarf der Gemeinde mittlerweile decken konnte. Die sanitäre Einrichtung ist nicht mehr tragbar, deren Renovierung steht nicht in Relation zur derzeitigen Nutzung des Gebäudes.



Ein kleiner Ausblick

Die Kapelle in Heinersdorf ist bisher immer noch in Besitz der Segenskirchgemeinde. Mit allen Mühen und allem Aufwand, aber ohne Nutzen. Seit einiger Zeit ist nun wieder Bewegung in die Sache gekommen. Der Kirchenvorstand hat dieses Jahr die Entwidmung beschlossen und es gibt Interessenten, die die Kapelle anderweitig nutzen wollen. Das alles fällt nicht leicht, da es bedeutet, einen Ort gehen zu lassen, an dem Gottesdienst stattfand.

Aber alles hat seine Zeit und so auch die Kapelle in Heinersdorf.
Mit einem gebührenden Abschied wollen wir die Kapelle gehen lassen.
Dabei darf sich gerne erinnert, aber auch nach vorn geschaut und sich auf neue Räumlichkeiten gefreut werden, in denen Gemeinde zusammenkommt.
Die Entwidmung findet am 17.01.2027 um 14.30 Uhr in Heinersdorf statt.

A. Thiele

Wir feiern 100 Jahre Grundschule Glösa



Am 12.06.2027 feiert die Grundschule Glösa ein großes Fest zum 100. Geburtstag der Schule.

Dazu sind am Nachmittag alle herzlich auf den Schulberg eingeladen.

Wir wollen uns als Gemeinde zu diesem Fest einbringen und freuen uns, wenn sich unsere Gemeindekreise mit eigenen Ideen am Schulfest beteiligen. Meldet euch gerne bei M. Tittel!



Das Team um M. Tittel will für die Kinder verschiedene Mitmachaktionen zum Thema „Du bist wertvoll“ anbieten.
Wer Lust hat, diese Aktionen zu unterstützen, kann sich gerne ebenfalls bei M. Tittel melden.

****

Urlaubsplanung Herbst 2027:

Für die Herbstferien sind wieder zwei Freizeiten geplant, auf die wir jetzt schon hinweisen wollen. Bitte merkt euch folgende Termine vor:



Kinderfreizeit:	09.10. - 12.10.2027
Teeniefreizeit:	09.10. - 13.10.2027

Eine Anmeldung wird voraussichtlich ab Mai 2027 möglich sein.

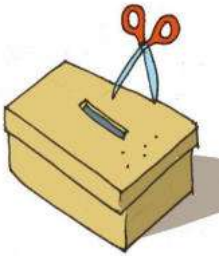
Basteltipp: Erinnerungskiste

Eine Erinnerungskiste für schöne und denkwürdige Ereignisse ist eine gute Idee, um sich am Jahresende gemeinsam in der Familie zu erinnern.

Was du brauchst:

- einen Pappkarton oder Schuhkarton
- Schere, Bastelkleber
- bunte Papiere
- einen Notizzettelblock und Stift

So wird's gemacht:



1. Schneide mit der Schere in den Deckel oder die obere Seite eines Pappkartons einen Einwurfschlitz.

2. Beklebe den Karton dekorativ mit bunten Papierschnipseln.



3. Stelle diese Zettelbox an eine Stelle in der Wohnung, die man gut sieht.
   Lege einen Zettelblock und einen Stift daneben.



4. Wer etwas Besonderes erlebt, schreibt oder malt es auf einen Zettel, schreibt das Datum dazu und wirft die Notiz dann in die Kiste hinein. Es können schöne, traurige und denkwürdige Dinge sein.

5. Zum Jahresende wird die Kiste dann geöffnet.
   Jeder zieht nacheinander einen Zettel aus der Kiste und liest vor, was darauf steht.



Wer schöne Momente „festhält", kann sich später leichter daran erinnern.

FREUD UND LEID

Gottesdienst zur Eheschließung:



Zum 50. Ehejubiläum wurden eingesegnet:

Christlich bestattet wurden:



Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist nur zulässig, wenn die betreffenden Personen dem ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.
Deshalb verzichten wir in der Internetversion des Gemeindeblattes auf die Veröffentlichung dieser Daten.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord.
V. i. S. d. P. I. Kutsche
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Anfang Januar 2027.
Beiträge bitte senden an: kg.chemnitz-segen@evlks.de

Bildnachweis: Titel J. Päsold; S. 7 J. Schulz, H. Kahabka; S. 8 J. Schulz; S. 9 A. Thiele; Jugendkirche Chemnitz; S. 10 R. Trams; S. 11 Weihnachten-im-Schuhkarton.org, Café Bleifrei; S. 12 Klaus Hofacker/fundus-medien.de; S. 14 J. Fuchs; S. 16 C. Schulz; S. 18 K. Schirmer; S. 27 canva; pixabay, s: 28 pixabay; Jungscharleiter, S. 29 T. Smanzik-Hofmann mit Kl; S. 30 happySISTERS, pixabay, ralf1403; S. 31 illuthek, pixabay; S. 32 J. Schulz; S. 35 M. Gnaudschun; S. 37 M. Tittel, pixabay; S. 38 Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

UNSERE KONTAKTDATEN

Ev.-luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

09114 Chemnitz, Kirchberg 2
Mail: kg.chemnitz-segen@evlks.de
Internet: segenskirchgemeinde-chemnitz.de

Gemeindebüro Borna
Frau S. Weiß
Wittgensdorfer Straße 82
09114 Chemnitz
Tel. 0371/3300724
Fax 0371/33509760
sybilla.weiss@evlks.de
Mo 10 bis 12.30 Uhr
Do 14.30 bis 17 Uhr

Gemeindebüro Ebersdorf
Frau Bulang
Mittweidaer Straße 79
09131 Chemnitz
Tel. 0371/411080
Fax 0371/4500962
kg.chemnitz-segen@evlks.de
Mo 15 bis 17 Uhr
Do 9 bis 11.30 Uhr

Gemeindebüro Glösa
Frau Bulang
Kirchberg 2
09114 Chemnitz
Tel. 0371/411686
Fax 0371/411689
kg.chemnitz-segen@evlks.de
Di und Fr 9 bis 12 Uhr
Do 14.30 bis 17 Uhr
Mo und Mi geschlossen

Kirchenvorstand
1. Vors.: Heiner Kahabka
Tel. 0170/4018471
Heiner.Kahabka@icloud.com
2. Vors.: Pfarrer

Friedhof Ebersdorf
Über Gemeindebüro
Ebersdorf

Friedhof Glösa
Friedhofsmeister
J. Zimmermann
Tel. 0176/70144459 und
über Gemeindebüro Glösa

Pfarrer
Pfr. Markus Gnaudschun
Tel. 0371/411687
markus.gnaudschun@evlks.de

Kirchenmusikerin
Frau C. Hübler
Tel. 03726/782322
christine.huebler@evlks.de

Gemeindepädagogen

Frau G. Kranz
Tel. über Gemeindebüro Borna, 0371/3300724
gabrielekranz@web.de

Herr M. Tittel
Tel. 0176/70793000
tittel.matthias@gmail.com

Bankverbindungen

- **für Kirchgeld:** IBAN: DE88 3506 0190 1610 9100 13
  (Kontoinhaber: Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord)
- **für Kirchgemeinde (z. B. Spenden, Beiträge Rüstzeiten u. ä.):**
  IBAN: DE03 3506 0190 1682 0090 51
  (Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz)
  bitte unbedingt als Zahlungsgrund angeben: **0703** + Ihr Zweck
- **für Friedhöfe einschließlich Spenden für Friedhöfe:**
  IBAN: DE94 8705 0000 3531 0021 38
  (Kontoinhaber: Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord)
- **für Förderverein Gemeindebereich Borna:** IBAN DE96 8705 0000 3507 0033 32
  (Kontoinhaber: Verein zur Förderg. der Arbeit d. Ev.-Luth. Gnadenkirchgemein.)